



Unsere Leser testeten

## dnt Video-Digitalisierer Grabstar AV

Bedienung/Anleitung



Aufnahmequalität



Speichermöglichkeiten



Anschlussmöglichkeiten



Unsere Leser bewerteten

**1,7**  
Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Steffen Kraus:

„Mit wenig Aufwand die alten Videokassetten archivieren“

250952

€ 99,99



Die alten Aufzeichnungsmedien für die eigenen Video- und Audioaufnahmen kommen in die Jahre. Es wird also Zeit, diese ins Zeitalter der digitalen Medien zu retten und so in konstanter Qualität zu erhalten. Genau diese Aufgabe erledigt der Grabstar AV. Er digitalisiert auf Knopfdruck Ihre alten Videoschätze von analogen Quellen wie Videorecorder, Camcorder und Kameras, die über Composite- und S-Video-Ausgänge verfügen. Insbesondere letztere Option ermöglicht hochwertige Digitalisierungsergebnisse. Sie ist die Besonderheit dieses Geräts, das sich in eine ausgewählte Reihe von angebotenen Digitalisierern bei ELV einreicht.

Die Speicherung erfolgt direkt auf moderne digitale Medien wie SD-Speicherkarten, USB-Speichersticks oder USB-Festplatten – es ist kein Computer erforderlich. Das integrierte Farbdisplay ermöglicht die Live-Kontrolle der Aufnahme, ein kleiner Lautsprecher die Tonwiedergabe. Aufnahmen lassen sich auch per HDMI über einen externen Monitor bzw. ein TV-Gerät ausgeben, sodass man sich die archivierten Videoschätze auch ohne Computer in voller Größe ansehen kann. Fünf Leser erhielten das Gerät zum Test – wir waren auf das Ergebnis gespannt.

Geräte wie diese werden regelmäßig von unseren Testern besonders kritisch unter die Lupe genommen. Dabei spielen neben der Aufzeichnungsqualität (1,7) auch die einfache und möglichst intuitive Bedienung (1,6), die Displayqualität (2,0), die Speichermöglichkeiten (1,4) und die Anschlussmöglichkeiten (1,8) eine wesentliche Rolle.

Unsere Tester hoben die einfache und hochqualitative Aufnahme, die hochwertige Verarbeitung des Gerätes im kompakten Metallgehäuse, die einfache Bedienung und die reibungslose Digitalisierung besonders hervor. Die möglichen Auflösungen werden automatisch anhand der Eingangswahl eingestellt, eine Schnittfunktion ermöglicht das Herausschneiden unerwünschter Inhalte direkt am Gerät. Gut bewertet wurde auch die Auto-Stopp-Funktion, sodass kein manueller Aufnahmestopp erforderlich ist.

Wie immer fragten wir nach Kritikpunkten und Wünschen der Tester. Drei Tester fanden keine Kritikpunkte. Ein Tester wünscht sich eine einstellbare Bitrate für die Aufnahme und bemängelte die Tonwiedergabe. Auch fiel ihm auf, dass Zeit und Datum nicht im Gerät gespeichert werden und bei jeder Benutzung neu eingestellt werden müssen. Ein Tester regte an, solch ein Gerät mit einem Touchscreen auszuführen und ihm eine Fernbedienung beizulegen – Ideen für eine Nachfolgeneration. Ansonsten tauchte die Forderung nach mehr mitgelieferten Anschlusskabeln und Adaptern auf. Dies ist aus unserer Sicht jedoch eine Frage der Nachhaltigkeit – nicht jeder benötigt alle Adapter, sodass diese u. U. unbenutzt bleiben und im Elektromüll landen. Zudem sind viele Anschlusskabel und Adapter noch bei den Recordern, Kameras usw. vorhanden.

**Fazit:** Ein kompakter, autarker und leistungsstarker AV-Digitalisierer, der einfach bedienbar und universell einsetzbar ist sowie eine hohe Aufzeichnungsqualität liefert. **ELV**

**Sie wollen es genau wissen?**

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:  
[www.lesertest.elvjournale.com](http://www.lesertest.elvjournale.com)